

Neues von den Inklusions-Apologeten: Auf den Lehrer kommt es an!

Beitrag von „Lord Voldemort“ vom 20. Juli 2017 19:22

[Zitat von Schantalle](#)

Ich glaube, dass unsere Herangehensweisen grundverschieden sind und wir deswegen immer aneinander vorbeireden werden: die Idee, Schüler aufs Abi vorzubereiten und die Idee, Schüler aufs Leben vorzubereiten. Die schlaunen, interessierten, begabten SchülerInnen, die du hast gehen unter, genauso wie es die mit Lerneinschränkungen tun. Wieso willst du die Interessierten in Begabtenkurse schicken und die Schwächeren an die Förderschule? Die Selektiererei hat irgendwo ihre Grenzen, wir können nicht eine Schulart für jedes Kind entwickeln. Deswegen bin ich dafür, Schule neu zu denken. Andere Länder kriegen das auch gebacken. Das können andere schwachsinnig finden, aber dann findet bitte die Sache, die Idee schwachsinnig und erzählt nicht mir oder anderen was und wer wir sind.

Durch Selektion bereiten wir die Schüler verdammt nochmal auf die Wirklichkeit vor! Mich nervt diese dämliche Weltfremdheit einiger Kollegen - Das Leben ist nicht fair, es selektiert und zwar nicht nur nach Leistung. Darauf muss die Schule vorbereiten, das ist nämlich das wahre Leben!